

Dⁱⁿ Maria Patek, MBA
Bundesministerin für
Nachhaltigkeit und Tourismus

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: BMNT-LE.4.2.4/0124-RD 3/2019

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)3935/J-NR/2019

Wien, 4. September 2019

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Kai Jan Krainer, Kolleginnen und Kollegen haben am 16.07.2019 unter der Nr. **3935/J** an die Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Regierungsinserate und -werbung 2018 gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Frage 1 und 3:

- Wie hoch waren die Ausgaben des Ministeriums im Jahr 2018 für Informationen und Werbungen (Medienkooperationen, Werbeaufträge, Förderungen) an im Sinne des MedKF-TG nicht periodisch erscheinende Druck-Medien, die also von der Veröffentlichung nach dem MedKF-TG nicht erfasst sind?
 - a) Bitte um Angabe der Gesamtkosten und
 - b) getrennte Darstellung der Kosten je Medieninhaber und (Print)Medium/Zeitung,
 - c) der Teilsummen für regionale, überregionale und internationale Medien,
 - d) eine Einzelliste der Schaltungen nach Medieninhaber, Medium, Zeitung, Datum, Produkt (Beilage, Folder, etc.) sowie Format/Größe, Kosten.
- Wie hoch waren die Ausgaben des Ministeriums im Jahr 2018 für Informationen und Werbungen (Medienkooperationen, Werbeaufträge, Förderungen) an andere

Medien/Medieninhaber/Unternehmen, die weder in der Beantwortung von Frage 1 und Frage 2 und auch nicht von der Veröffentlichung nach dem MedKF-TG erfasst sind?

- a) Bitte um Angabe der Gesamtkosten und
- b) getrennte Darstellung der Kosten je Medien/Medieninhaber/Unternehmen,
- c) der Teilsummen für regionale, überregionale und internationale Medien/
Medieninhaber/Unternehmen,
- d) eine Einzelliste der Schaltungen nach Medieninhaber/Unternehmen, Medium, Datum,
Produkt sowie Format/Größe, Kosten,
- e) eine Einzelliste der Kosten der Werbung auf Zeitungstaschen sortiert nach
Medieninhaber/Unternehmen, Medium, Datum und
- f) eine Einzelliste der Kosten der Plakatwerbung sortiert nach Medieninhaber/
Unternehmen, Medium, Datum.

Hinsichtlich Medienkooperationen und Werbeaufträge wird auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr.2524/J vom 2. Jänner 2019 verwiesen.

Darüber hinaus wurde der Montanhistorische Verein Österreichs als Medieninhaber des nicht periodisch erscheinenden Druckmediums res montanarum mit einem Betrag in Höhe von 4.000 Euro gefördert.

Nachfolgend sind Förderungen an Medieninhaber periodischer Medien unter 5.000 Euro im Quartal für das Jahr 2018 angeführt:

Inhalt/Zweck	Medieninhaber	Betrag in Euro
16. Internationale Salzburger Verkehrstage: „Mobilität mit Augenmaß - Nachhaltige Lösungen für den touristischen Verkehr“	Regionale Schienen	3.000,00
27. VCÖ-Mobilitätspreis "transformation.mobilität.gesellschaft"	Mag. Karl Regner	4.680,00
Autofasten, „Multimodalität - Sei flexibel! Mix and Move!“	ARGE Schöpfungsverantwortung	100,00
Berg- und hüttenmännische Monatshefte	Bergmännischer Verband Österreich	4.000,00
Die Rolle der Regionalbahnen im Rahmen der Transformation des Verkehrssystems	VCÖ - Mobilität mit Zukunft	3.600,00
eMobility Plattform „BieM“ in Österreich „emobility - Instrumente und Lösungen“	Bundesinitiative eMobility Austria	180,00

Für Werbung auf Zeitungstaschen sind im Jahr 2018 die folgenden Kosten entstanden:

Inhalt	Medieninhaber	Datum	Betrag in Euro brutto
Freiwilligenmesse Wien 2018	AHVV Verlags GmbH	Oktober 2018	1.990,80

Zur Frage 2:

- Wie hoch waren die Ausgaben des Ministeriums im Jahr 2018 für Informationen und Werbungen (Medienkooperationen, Werbeaufträge, Förderungen) an im Sinne des MedKF-TG nicht periodisch erscheinende elektronische Medien, die also von der Veröffentlichung nach dem MedKF-TG nicht erfasst sind?
 - a) Bitte um Angabe der Gesamtkosten und
 - b) getrennte Darstellung der Kosten je Medieninhaber und Medium,
 - c) der Teilsummen für regionale, überregionale und internationale Medien,
 - d) eine Einzelliste der Schaltungen nach Medieninhaber, Medium, Datum, Produkt sowie Format/Größe, Kosten.

Hinsichtlich Medienkooperationen und Werbeaufträge wird auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr.2524/J vom 2. Jänner 2019 verwiesen.

Darüber hinaus sind für eine TV-Dokumentation über Strategien und Lösungsansätze im Zusammenhang mit den Herausforderungen des ländlichen Raums „Vom Leben auf dem Land“, eine Koproduktion von embfilm und ORF III, Ausgaben in Höhe von 30.660,-- Euro entstanden.

DIⁿ Maria Patek, MBA

